Sommertreff der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten: Ehrenamtliches Engagement sichtbar machen

15.08.2026 | Erstellt von Anja Beutel

Zum diesjährigen Sommertreff kamen die Frauenvertreterinnen und Gleichstellungsbeauftragten der Kreis- und Stadtsportbünde sowie Landesfachverbände auf Einladung von Vizepräsidentin Dany Beck in Ballenstedt zusammen. Gastgeber war der Yamakawa Karate-Do e. V., der für einen gelungenen Rahmen und beste Voraussetzungen für einen offenen Austausch sorgte.



Sommertreff der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten mit Innenministerin Dr. Tamara Zieschang (links)
(© Landessportbund Sachsen-Anhalt)

"**Frauen prägen den Sport in Sachsen-Anhalt heute schon auf vielfältige Weise** – auf dem Spielfeld, im Training und im Ehrenamt. Unser Ziel muss sein, dass sie ihre Erfahrung, ihre Ideen und ihre Kompetenz noch stärker dort einbringen, wo Entscheidungen getroffen und Zukunft gestaltet werden." Silke Renk-Lange, Präsidentin Landessportbund Sachsen-

Anhalt.

Besonders erfreulich war die **Teilnahme von Ministerin für Inneres und Sport Dr. Tamara Zieschang**, die die Veranstaltung für Gespräche mit den Vertreterinnen des organisierten Sports nutzte.

Neben aktuellen sportpolitischen Entwicklungen und Informationen aus LSB und DOSB standen vor allem die **Leistungen engagierter ehrenamtlicher Frauen im Sport im Mittelpunkt.** Die Teilnehmerinnen berichteten von zahlreichen Projekten, Initiativen und Erfolgen aus ihren Vereinen und Verbänden. Dabei wurde einmal mehr deutlich, welchen unverzichtbaren Beitrag Frauen auf allen Ebenen des Sports leisten. Ob als Übungsleiterinnen, Vorstandsmitglieder, Organisatorinnen, Kampfrichterinnen oder engagierte Ehrenamtliche vor Ort: Sie gestalten das Sportleben in Sachsen-Anhalt maßgeblich und tragen wesentlich zum Zusammenhalt in den Vereinen bei.

Im direkten Austausch mit Ministerin Dr. Zieschang bot sich die Gelegenheit, Erfahrungen aus der Praxis, erfolgreiche Projekte sowie aktuelle Anliegen unmittelbar anzusprechen. Die Gespräche machten die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements sichtbar und verdeutlichten zugleich, welche wichtige Rolle verlässliche Rahmenbedingungen und gezielte Unterstützung für die weitere Entwicklung von Frauen im Sport spielen. Die Ministerin zeigte großes Interesse an den geschilderten Beispielen und nahm zahlreiche Impulse aus den Vereinen und Verbänden mit.

„Wenn Kinder Woche für Woche trainieren können, Senioren sich in Gymnastikgruppen sportlich betätigen, Mannschaften zu Wettkämpfen fahren oder Vereinsfeste gelingen, stehen dahinter Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie einbringen. Viele von ihnen sind Frauen. Wir brauchen Frauen mit ihren Erfahrungen, ihren Ideen und ihrer Kompetenz auf allen Ebenen des Sports – auf dem Platz und in der Halle ebenso wie in Vorständen, Gremien und Führungspositionen. Deshalb geht es neben der Anerkennung des bereits Geleisteten auch darum, Frauen zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und ihnen dafür gute Rahmenbedingungen zu bieten“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

Neben der Würdigung des vielfältigen Engagements bot die Veranstaltung auch Raum für den gemeinsamen Blick nach vorn. Im Mittelpunkt standen Fragen, wie Frauen noch stärker für ehrenamtliche Aufgaben gewonnen, bestehendes Engagement nachhaltig unterstützt und Führungspositionen im Sport vielfältiger besetzt werden können. Gleichzeitig wurden Herausforderungen thematisiert, die viele Vereine und Verbände aktuell beschäftigen, darunter die Gewinnung von Nachwuchs für ehrenamtliche Funktionen, die Vereinbarkeit von Engagement, Familie und Beruf sowie begrenzte personelle Ressourcen.

Die Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vorzustellen. Die Gespräche machten deutlich, dass diese Herausforderungen vielerorts ähnlich gelagert sind, zugleich aber bereits zahlreiche kreative und wirkungsvolle Lösungsansätze entwickelt wurden, die

wertvolle Impulse für die weitere Arbeit bieten.

Beim anschließenden sommerlichen Ausklang wurde der Austausch in entspannter Atmosphäre fortgesetzt. Der Sommertreff unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Vernetzung engagierter Frauen im Sport und zeigte eindrucksvoll, welchen wichtigen Beitrag ihr ehrenamtliches Engagement für die Zukunft des Sports in Sachsen-Anhalt leistet.